

MITTEILUNGEN

Nr. 2 • April - Juni 2022 • D 1968



Deutscher Alpenverein
Sektion Aschaffenburg

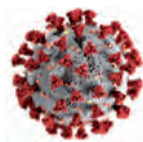
Einladung zur Mitgliederversammlung



Jubiläumsjahr

Corona und unsere geplanten Veranstaltungen:

Da die Entwicklung der Corona-Pandemie nicht absehbar ist, bitten wir Sie, sich über mögliche Veranstaltungsänderungen auf der Sektionshomepage zu informieren. Wir bitten um Verständnis und wünschen allen eine gute und gesunde Zeit!



Bergsteigen/Wandern

Bergwanderwoche Wallis – Die schönsten Höhenwege umgeben von
18 Viertausendern
BeHappy im Allgäu – Erste Gruppenfahrt in die Jubi Bad Hindelang

Seite 6
Seite 15

Wandern in der Region

Die Bürgstädter Runde über Burg Freudenberg und Wannenberggipfel

Seite 10

Jugendgruppe

Alpinklettern der Jugendgruppe 2021

Seite 13

Mountainbiken

Kammtrails Bike Festival, Alzenau-Michelbach

Seite 12

Senioren

Stammtisch
Nächste Aktivitäten

Seite 27
Seite 27

Vereinsintern

Vorwort des 1. Vorsitzenden Markus Kunkel
Einladung zur Mitgliederversammlung 2022
Informationen zur Jubiläumsfahrt in den Odenwald
Freie Plätze bei Touren und Kursen aus unserem Jahresprogramm
Neue Sicherheitsbestimmungen in Italien und Südtirol für Skifahrer*innen
Leihordnung – Ausrüstung
Alpenvereinsjahrbuch BERG 2022
Neu in der Sektionsbücherei
Wir begrüßen neue Mitglieder
Mitteilungen Online
Sportgruppe
Nächtigungsbelege auf AV-Hütten
Wanderplan 2/2022
Ausrüstungs-Checkliste
Newsletter
Ansprechpartner | Adressen | Impressum
Anmeldeformular

Seite 3
Seite 4
Seite 4
Seite 5
Seite 9
Seite 9
Seite 28
Seite 20
Seite 21
Seite 21
Seite 21
Seite 22
Seite 22
Seite 25
Seite 27
Seite 28
Seite 32

Liebe Mitglieder und Freunde der Sektion Aschaffenburg,

Unsere Sektion feiert in diesem Jahr Geburtstag. Es ist mittlerweile 125 Jahre her, dass sie gegründet wurde. Genau genommen riefen 28 Gründungsmitglieder am 16. Dezember 1896 die Sektion ins Leben – als 218. des damaligen Hauptvereins. Amtlich registriert wurde unsere Sektion am 1. Januar 1897. Heute gehören ihr über 9.400 Mitglieder an, darunter mehr als 1.230 Kinder und Jugendliche.



Viele unserer Mitglieder sind auch als Ehrenamtliche in der Sektion aktiv und so jedes Jahr für ein beeindruckendes (Touren-)Programm verantwortlich. Um unsere Sektionsgruppen und die Teilnehmer an Veranstaltungen optimal betreuen zu können, sind zahlreiche Ehrenamtliche für die Durchführung von Touren und Kursen ausgebildet oder gerade in Ausbildung.

Dabei gibt es heute eine Vielzahl unterschiedlicher Ausbildungen vom Bergwandern bis zum Alpinklettern. In unserer Sektion haben wir aktuell sieben Wanderleiter, einen Trainer Bergwandern sowie zwei in Ausbildung, elf Trainer Bergsteigen und drei Trainer speziell für Hochtouren, die zukünftig von zwei weiteren unterstützt werden sollen. Dazu kommen noch zwei Trainer Alpinklettern.

In unserer Familien- später Jugendgruppe trifft der Sektionsnachwuchs auf viele Gleichgesinnte. Sechs Familiengruppenleiter und zehn Jugendleiter, dazu noch zwei in Ausbildung, sind in diesem Bereich engagiert tätig.

Einen wichtigen Anteil am Sektionsleben haben die Mountainbiker. Zwölf Fachübungsleiter und Trainer C MTB, zusätzlich sieben in Ausbildung, erstellen Jahr für Jahr ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein, das von immer mehr Mitgliedern genutzt wird.

Der Wintersport wird von drei Trainern für Skihochtouren bzw. Skibergsteigen abgedeckt. Zwei weitere sind in Ausbildung. Dazu bietet ein Fachübungsleiter Skikurse an und in Zukunft sollen auch Free Ride und Schneeschuhbergsteigen durch ausgebildete Trainer das Angebot erweitern.

Nicht zuletzt durch unser Kletter- und Boulderzentrum hat Klettern in der Sektion einen Boom erfahren. Mit 17 Kletterbetreuern und sechs weiteren in Ausbildung, sieben Trainern Sportklettern Indoor (einer in Ausbildung) und fünf Trainern Sportklettern (plus einer in Ausbildung) speziell für den Leistungssport haben Kletterneulinge, aber auch Leistungssportler die richtigen Betreuer. Ein ganz besonderes Segment ist das Klettern für Menschen mit Behinderung. Zwei Trainerinnen machen diese Ausbildung. Und natürlich dürfen die Routenbauer nicht fehlen, die immer wieder für Abwechslung sorgen.

Mehr denn je gilt: Danke an alle, die für unseren Verein aktiv sind!

Zum Schluss möchte ich noch auf die nächsten Veranstaltungen im Jubiläumsjahr hinweisen:

Osterferien, 11. – 17. April: Jugendfreizeit Fontainebleau

Sonntag, 24. April: Bus- und Wanderfahrt „Auf den Spuren der Sektionsgründer“, weitere Informationen finden Sie auf Seite 4

Sonntag, 15. Mai: Kammtrails Bike Festival, Alzenau-Michelbach, weitere Informationen auf Seite 12

Samstag, 21. Mai: Festabend im Martinushaus für geladene langjährige Haupt- und Ehrenamtliche der Sektion und externe Ehrengäste

Nähere Informationen werden auf unserer Homepage veröffentlicht und sind in der Geschäftsstelle erhältlich. Unsere Mitarbeiterinnen freuen sich auf jeden Anruf oder Besuch!

Markus Kunkel
 (1. Vorsitzender)

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2022

Der Vorstand lädt alle Mitglieder herzlich zur jährlichen Mitgliederversammlung am Samstag, dem **9. Juli 2022** ein. Die Versammlung beginnt um **15.00 Uhr**.

Nehmen Sie die Möglichkeit wahr, sich aktiv an der Gestaltung unserer Vereinsziele und der Wahl zu beteiligen!

Die Mitgliederversammlung findet in der Sporthalle der f.a.n. frankenstolz arena, Seidelstraße 1, 63741 Aschaffenburg-Leider statt (Haupteingang neben dem Parkhaus).

Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Jahresberichte des 1. Vorsitzenden und des Schatzmeisters
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Weitere Berichte des Vorstands
6. Entlastung
7. Genehmigung der geänderten Sektionsjugendordnung
8. Wahlen:
 - a) Zweite*r Vorsitzende*r,
 - b) Dritte*r Vorsitzende*r
 - c) Jugendreferent*in
 - d) Viertes Beiratsmitglied
9. Berichte der Referent*innen, Beauftragten und Sektionsgruppen
10. Anträge
11. Verschiedenes

Zu Ziffer 10: Anträge bitte schriftlich bis zum 07.06.2022 bei der DAV Sektion Aschaffenburg, Wendelbergstr. 34, 63739 Aschaffenburg, E-Mail: info@alpenverein-aschaffenburg.de einreichen. Bitte bringen Sie Ihren Mitgliedsausweis mit.

Sollten zum Zeitpunkt der Veranstaltung coronabedingte Beschränkungen gelten, finden Sie diese ab Mitte Juni auf der Homepage unter www.alpenverein-aschaffenburg.de.

Informationen zu den Jubiläumsfahrt in den Odenwald

liebe Wanderfreunde in der Sektion!

Ich möchte euch auf einen besonderen Programmpunkt in unserem Jubiläumsjahr 2022 aufmerksam machen:

Bus- und Wanderreise „Auf den Spuren der Sektionsgründer“ von Dieburg nach Bensheim am Sonntag, 24. April 2022

So haben wir den Wanderausflug geplant:

- Abfahrt des Busses (Jasmin-Reisen): 6:45 Uhr ab ROB Aschaffenburg
- Fahrt zum Pendlerparkplatz an der DRK-Rettungswache, Groß-Zimmerner-Str. 73, 64807 Dieburg



- Beginn der Wanderung: 7:30 Uhr – Teil 1: von Dieburg ins Modautal (Strecke: 21 km - Gehzeit: 5 Stunden)
- Mittagsrast von 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr im Schützenhof, Alt Allertshofen 58, 64397 Modautal
- Fortsetzung der Wanderung: 14:00 Uhr – Teil 2: vom Modautal über das Felsenmeer nach Bensheim (Strecke: 11 km – Gehzeit: 3 Stunden)
- Ab ca. 17 Uhr ausgiebige Schlussrast in der Weinwirtschaft Blauer Aff, Kappengasse 2, 64625 Bensheim-Auerbach
- Rückfahrt mit dem Bus nach Aschaffenburg um etwa 19:45 Uhr

Die Wanderung ist technisch nicht schwierig und weist ein relativ moderates Höhenprofil auf. Schmale Pfade wechseln sich mit gut befestigten, teilweise auch asphaltierten Wegen ab. Schuhtipp: Multifunktions- oder Trail(running)schuhe.

Wanderer, die nach der Mittagspause nicht weiterlaufen möchten, können beispielsweise mit unserem Bus zum Naturpark-Informationszentrum Felsenmeer fahren und dort den Nachmittag selbstständig verbringen.

Bitte beachtet die relativ **kurze Anmeldefrist bis zum 28.03.2022**. Anmeldung über www.alpenverein-aschaffenburg.de – Programm, in der Geschäftsstelle unter Tel. 06021/24081 oder per E-Mail an touren@alpenverein-aschaffenburg.de

Jens Fröhlich

Freie Plätze bei Touren und Kursen aus unserem Jahresprogramm

(Stand 10.02.2022)

Nähere Informationen gibt es im Jahresprogramm, auf der Homepage unter „Programme“ und dem entsprechenden Unterpunkt sowie in der Geschäftsstelle. Für alle anderen Touren besteht die Möglichkeit, sich unverbindlich auf die Warteliste setzen zu lassen. Es werden durch Stornierungen immer wieder Plätze frei. Anmeldung über die Geschäftsstelle oder über das Online-Formular auf der Homepage. Dort gibt es auch ein Anmeldeformular zum Download.

Mittelgebirgswandern

Bus- und Wanderfahrt in den Odenwald zum Sektionsjubiläum »Auf den Spuren der Sektionsgründer«, 24.04.2022 (siehe separate Ausschreibung auf Seite 4)

S 2022-01: Wochenende in der Rhön, Im Land der schwarzen Berge, 14.05.-15.05.2022



Bergwandern, Alpines Bergwandern, Hochtouren

S 2022-04: Bergwandern und Sonnwendfeier im Kaisergebirge, 15.06.-20.06.2022

S 2022-05: Stille Seen und wilde Wasser im Stubaital, 28.07.-31.07.2022

S 2022-07: Wandern im Tannheimer Tal – Gipfel und Seen, 15.09.-18.09.2022

S 2022-11: Der lange Weg zur eigenen Hütte – Jubiläums-Bergwanderreise, 16.07.-24.07.2022



Mountainbike

MTB 2022-02 E: Spessartcross mit dem E-MTB – Der AB-Biker-Klassiker mit E-Antrieb, 26.05.-28.05.2022

MTB 2022-06: Vogesen – Trailtouren von zwei festen Standorten, 02.07.-10.07.2022

MTB 2022-09: Auf den Spuren des MTB-Marathons in St. Wendel, 08.09.-11.09.2022

MTB 2022-10: Bike & Relax – Mit dem MTB nach Lohr, Girls only, 24.05.-25.05.2022

MTB 2022-14: Fahrtechnik-Basic-Kurs für Mädels, 23.04. und 24.04.2022

MTB 2022-15: Trailcamp Basics – Fortgeschrittenenkurs Trailfahrtechnik, 07.05. und 08.05.2022

MTB 2022-17: Bike-Park-Tag only girls, 10.06.2022

MTB 2022-19: Alpine Trails und Technik Serfaus Fiss Ladis – Trailtour und Technik für Fortgeschrittene, 21.07.-24.07.2022

MTB 2022-20: MTB-Tag für die DAV-Kids und -Jugend, 09.10.2022

Kursangebot der AG Ausbildung (Tageskurse)

T 2022-02: Einführung Klettersteige – Klettersteigkurs für Einsteiger, 30.03. und 02.04.2022

T 2022-05: Aufbaukurs Mehrseillängen-Klettern an den Kletterpfeilern in Waldaschaff (ab Mai 2022)

T 2022-06: Friends, Keile und Co. Steinbruch Bessenbach (individuelle Absprache)

Bergwanderwoche Wallis – Die schönsten Höhenwege umgeben von 18 Viertausendern

Tour: S 2021-07 vom 05.09. – 12.09.2021

Tourenleitung: Horst Rausch

*Geniesse die kleinen Dinge im Leben,
irgendwann wirst du zurückblicken
und feststellen, sie waren großartig!*

Dieser Spruch, angebracht an einer Scheunenwand „Am Plätzli“, einem alten Ortsteil von Saas-Grund, passt gut zum Erlebnis einer einwöchigen Wanderzeit im Wallis. In dieser Woche haben wir viel erlebt und genossen, auf Wanderungen und im rustikalen Saaser Wanderheim. Eine Woche ohne Rundfunk, Fernsehen und Zeitungen. Das Knarren, Knarzen und Stöhnen der Holzdielen zeugt von einem gesunden Holzhaus mit vier Stockwerken. Wie viele Holzstämme wurden im letzten Jahrhundert verarbeitet? Das war ein großes Rätsel. Das Wetter passte, die günstige Unterkunft und die gute Verpflegung waren die Voraussetzung für eine erholsame und erlebnisreiche Woche. Natürlich hängt

der Erfolg vom Tourenleiter und der Zusammensetzung der Gruppe (13 Frauen, 13 Männer) ab. Mit der Saastal-Card konnten wir Busse und Lifte kostenlos nutzen.

Die „Einlaufftour“ am Montag wurde nicht wie üblich über den Kapellenweg nach Saas Fee angetreten, sondern wir umrundeten den „Mattmark-Stausee“ auf 2.197 m. Eine der schönsten Touren war am Donnerstag: Wir wanderten über den Kapellenweg nach Saas Fee. Zu erwähnen ist hierbei die Predigt unseres Neulings Peter an der Kapelle „Zur hohen Stiege“. Dem Rundgang in Saas Fee folgte die Fahrt mit dem Lift zum Hahnig, dem Balkon von Saas Fee (diesmal ohne Fröhschoppen). Weiter ging es durch eine Moränenlandschaft zur Rast am Gletscherbach, wo nach den Aufzeichnungen im 19. Jahrhundert noch eine dicke Eisschicht des „Fleegletschers“ lag. Nach einem anstrengenden und steilen Anstieg, lockte uns die „Gletschergrotte“ zur gemütlichen Einkehr. Ein besonderes Erlebnis

war die Begegnung mit einer hübschen jungen Schäferin mit über 100 Ziegen.

Erstmals im Wochenprogramm war die Wanderung und Erlebnisfahrt von Saas-Almagell zum „Heidbodme“ auf 2.400 m. Ein Teil der Gruppe ließ sich im Bergrestaurant verköstigen, während die Mehrzahl der Teilnehmer zur Aussichtsplattform auf 2.750 m wanderte. Die Rückkehr erfolgte über „Furgstalden“, wo wir in der dortigen Wirtschaft schon gern gesehene Gäste sind.

Auf dem Programm standen der Sponer Höhenweg, der Alpenblumenweg oder die Almageller Alpi (2.194 m). Ein gewisses Prickeln brachte der Almageller Erlebnisweg mit Hängebrücken, gesicherten Felspassagen und der Einkehr in Furgstalden.

Schauen wir zurück: „Die kleinen Dinge“ – erlebt während unserer Bergwanderwoche im Wallis – werden lange in Erinnerung bleiben. Sie wecken Sehnsucht auf „Wallis 2022“.

Es war großartig – „es war Spitze“ mit Tourenleiter Horst Rausch und dem Vertreter Martin Mieslinger.

*Bericht: Paul Ripperger
Fotos: siehe Bildunterschriften*



Horst an der Hängebrücke; Foto: Rita Stürmer



Kletterpassage mit Leiter; Foto: Friederike Neitzer



Quergang auf Felsen; Foto: Bärbel Heiner



8 Tage inkl. 
ab € 1.145,—

Fernab der portugiesischen Küste herrschen hier immer perfekte Wanderbedingungen. Wir haben die schönsten Schmankerl Madeiras für Sie in eine Woche gepackt – zum Energie und Sonne tanken. Wir entdecken die Insel auf verschiedenen Tageswanderungen, besteigen den Pico Ruivo, 1861 m – der höchste Berg der Insel und genießen die atemberaubende Aussicht von der Halbinsel São Lourenço – Madeira von seiner schönsten Seite!



- ▶ 8 Tage, Inselwandern mit Atlantikblick
- ▶ Drei-Sterne-Hotel Roca Mar direkt am Meer
- ▶ Ganzjährig mildes Klima
- ▶ Madeiras einzigartige Levadas erwandern
- ▶ UNESCO-Weltnaturerbe: der Lorbeerwald
- ▶ Gipfelmöglichkeiten, u.a.:
Pico Ruivo, 1861 m



WANDERN AUF MADEIRA

INSEL DES EWIGEN FRÜHLINGS

Im Reisepreis enthalten:

Deutsch sprechender Bergwanderführer • Flug ab/ bis Deutschland • 7 × Hotel*** im DZ • Halbpension • Flughafentransfers und Busfahrten zu den Wanderungen • Versicherungen

ab € 1.145,— inkl. Flug*

Termine (je 8 Tage):

Abflugtage: 31.03. | 19.05. | 26.05. | 02.06. | 09.06 | 02.06.
09.06. | 16.06. und 11.08.2022

*mögliche Abflughäfen: München, Frankfurt, Düsseldorf und Hamburg
(andere Flughäfen ggf. mit Aufpreis möglich)

Detailliertes Tagesprogramm unter:

www.davsc.de/POTOPMA

Persönliche Beratung:
+49 89 64240 - 116



Wir kompensieren den CO₂-Ausstoß
unserer Flugreisen zu 100 %



Neue Sicherheitsbestimmungen in Italien und Südtirol für Skifahrer*innen

Seit 01.01.2022 müssen Skifahrer*innen auf Italiens Skipisten einen Versicherungsnachweis über eine gültige Haftpflichtversicherung mitführen. Im Versicherungspaket „Alpiner Sicherheits Service ASS“, das alle DAV-Mitglieder automatisch durch eine Mitgliedschaft beim DAV haben, ist auch eine Sporthaftpflichtversicherung integriert.

Die Bestätigung der Dialog Versicherung in deutscher und englischer Sprache sollte zusammen mit dem DAV-Mitgliedsausweis und einem Ausweis mit Lichtbild mitgeführt werden.

Weitere Informationen zu Regeln wie Helmpflicht für Minderjährige, Promiliegrenzen und Mitnahme von Wintersicherheitssets sowie eine Downloadmöglichkeit der Bestätigung - einfach QR Code scannen ----->



Leihordnung – Ausrüstung

Die Geschäftsstelle verleiht oder vermietet:

Ausrüstungsgegenstand	Leihgebühr (EUR/Woche)	Pfand (EUR)	Verzugskosten (EUR/Tag)
Teleskop-Wanderstöcke	5,-	30,-	1,00
Eispickel	10,-	30,-	1,50
Steigeisen	10,-	30,-	1,50
Eispickel + Steigeisen als Set	15,-	60,-	2,50
Steileisgeräte (Paar)	15,-	30,-	2,50
Schaufel	5,-	30,-	1,00
Sonden	5,-	30,-	1,00
LVS-Geräte	15,-	30,-	2,50
Winter-Sicherheits-Set (Schaufel + Sonde + LVS)	20,-	90,-	3,50
Schneeschuhe	15,-	30,-	2,50
Hüttenschlüssel		50,-	0,10
Bücher und Karten	-,	-,	0,10

Alle Leihgegenstände werden grundsätzlich nur an Sektionsmitglieder verliehen. Bitte gültigen Mitgliedsausweis vorlegen. Die Leihfrist beträgt für alle Leihgegenstände maximal 4 Wochen. Bei verspäteter Rückgabe werden Verzugskosten berechnet. Wir erwarten, dass Ausrüstung, Bücher und Karten pfleglich behandelt werden. Ein Bücher- und Kartenverzeichnis finden Sie auf unserer Homepage unter www.alpenverein-aschaffenburg.de.

1. Bleibende Veränderungen, die nicht mehr rückgängig gemacht werden können, werden

als Sachbeschädigung bewertet. Die Sektion besteht in diesem Fall auf Schadenersatz.

2. Für verschmutzte Gegenstände wird eine Reinigungsgebühr von 5,- bis 10,- EUR/Stück erhoben.

3. Die Nutzung der Materialien erfolgt auf eigene Gefahr.

4. Die Sektion Aschaffenburg übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch den Gebrauch der Leihmaterialien entstehen.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und die Einhaltung der Spielregeln, denn noch viele Mitglieder sollen die Leihgaben benutzen können.

Die Bürgstädter Runde über Burg Freudenberg und Wannenberggipfel

Start: Bürgstadt / Wanderparkplatz „Am Stutz“ (östl. oberhalb des Orts)

Organisatorisches: Rundtour (Startpunkt = Zielpunkt; hier im Uhrzeigersinn begangen und in umgekehrter Richtung natürlich ebenso machbar)

Exzellente Markierung (Stand Februar 2022) und zahlreiche Informationstafeln zu den Sehenswürdigkeiten runden den Erlebniswert dieser Tour ab. In weiten Teilen identisch mit dem Nibelungensteig („N“).

Karte: z. B. Naturpark Spessart-Blatt Süd 1:50.000

Führer: u. a. Nibelungensteig (Conrad Stein Verlag), erhältlich in der Sektionsbücherei

Tourdaten: ca. 14,8 km, ca. 383 Hm in Auf- und Abstieg, Gehzeit etwa 4:15 Std.

Die Wanderung startet und endet oberhalb von Bürgstadt. Sie ist mit vielen großen und kleinen Highlights entlang des Weges gespickt, die sie abwechslungsreich und lohnenswert machen. Die Burgruine Freudenberg wartet darauf, entdeckt zu werden. Am Wannenberg lockt ein kleines Gipfelkreuz. Die Rekonstruktion einer Keltischen Toranlage im Ringwall lässt Geschichte aufleben. Rätselhafte Steinsäulen liegen am Wegesrand und am Ende der Tour grüßt uns die Ruine der Centgrafenkapelle. Also – „Auf geht’s!“ Ausgangspunkt ist der Wanderparkplatz „Am Stutz“. Die Zufahrt erfolgt über den Höhenbahnweg und ist gut ausgeschildert. Wir starten unsere Runde und folgen flach dem Weg „Nr. 2“ (später auch „M“). Einige Meter

gehen wir über grüne Wiesen in Richtung Freudenberg, vorbei an einer Grillhütte, bevor wir kurz danach auf den breiteren Hauptweg kommen. Er führt mehr oder weniger geradeaus und immer am Berghang entlang. Unser Weg vereint sich dann mit der Wegeführung von „M“. Nach etwa einer Stunde passieren wir das „Räuberschlösschen“. Informationstafeln erklären die historischen Deutungen dieser Stelle. Am wahrscheinlichsten ist wohl eine wehrhafte Bebauung (Burg), die als Vorläufer der Burg Freudenberg verstanden werden könnte. Stichwort Freudenberg: An dieser Stelle hat man einen ersten schönen Blick auf den Ort, und nur wenige Meter weiter auf dem Weg kommt auch die Burg wunderbar ins Blickfeld. In einem weiten Linksbogen laufen



Burg Freudenberg voraus



Keltische Toranlage am Ringwall Rekonstruktion

wir mit leichtem Gefälle auf die Burg zu. Wenige Meter davor passieren wir das Seebrünnele, eine gefasste Quelle und Rastplatz. Hoch vor uns ragt nun der Bergfried auf. Seine Steinblöcke weisen die typischen Steinmetzzeichen auf. Der Turm ist eine bauliche Besonderheit und auch hier kann man sich vor Ort an den Infotafeln einlesen. Eigentlich lag die Ruine für lange Zeit wie im Dornröschenschlaf. Überwuchert und sich selbst überlassen geriet sie für hunderte von Jahren in Vergessenheit. Angetrieben von einer Bürgerinitiative rückte die Burg erst nach 1945 wieder in den Blick und wurde Stück für Stück freigelegt, saniert und gesichert. In ihrer heutigen Form wurde sie 1995 der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht. Die Hälfte der Tour haben wir zwar noch nicht ganz geschafft, aber die Burg ist ein toller Ort für eine Pause. Ab hier folgen wir neu der Markierung „Rotes Dreieck“. Dafür gehen wir etwa 10 Minuten den gleichen Weg zurück in Richtung Räuberschlosschen. Das „Rote Dreieck“ ist an den Bäumen deutlich erkennbar. Auf Höhe der Infotafeln geht unser Weg nun in Bewegungsrichtung links hoch. Ab hier gilt es nun die entscheidenden Höhenmeter auf den Bergrücken des Wannenberges zu machen. Meist geht es angenehm gleichmäßig bergan. Der Wald duftet nach Erde, Moos und wegen des aktuellen Holzein-

schlags (Feb. 2022) nach Holz. Der Weg wird deshalb für einige Meter wüst. Etwa hier haben wir die Halbzeit unserer Tour geschafft. Bald geht es über einen Holzplatz weiter auf dem Fahrweg. Nach einer letzten scharfen Rechtskurve verlassen wir ihn an der nächsten Biegung links hoch auf schmalem Pfad. Vielleicht die einzige Stelle, wo man trotz guter Markierung (Dreieck) versucht sein könnte, vorbei zu laufen. Die Sonne blitzt durch die Bäume und nach nur wenigen Minuten gelangen wir auf eine markante Wegkreuzung. Letztmalig ändert sich unsere Markierung auf „Gelbes Quadrat“ und es geht rechts weiter. Wir folgen dem Forstweg und der Markierung geradeaus, mal leicht links, bald wieder leicht rechts. Nun rückt der Wegweiser „Zum Gipfelkreuz“ in unseren Blick. Nach wenigen Schritten in lauschiger Umgebung erreichen wir das kleine Kreuz auf etwa 480 Metern. Ein Büchlein wartet auf einen Eintrag. Ab nun geht es bergab. Wir verlassen den Gipfel und erreichen als nächstes Zwischenziel die Ringwallanlage. Wie ein Fort erhebt sich die rekonstruierte Toranlage aus keltischer Zeit beeindruckend vor uns. Etwas weiter stehen wir schon am nächsten lohnenden Aussichtspunkt mit Blick auf Eichenbühl. Weiter geht es über die am Wegesrand liegenden Heunenfässer und Heunensäulen langsam dem Ende der Tour



Heunenfässer



Kapelle Centgraf im Sonnenlicht

entgegen. Einige Skulpturen erinnern uns daran, dass wir in weiten Teilen identisch mit dem Nibelungensteig gelaufen sind. Unsere Markierung leitet uns direkt unterhalb eines Fahrweges links bergab. Der Blick nach Miltenberg wird freigegeben und fast etwas überraschend erhebt sich die Ruine der Centgrafkapelle. Der Centgraf des Mainzer Erzstiftes, Leonhard Gackstatt, gab den Auftrag für die Errichtung der Kapelle. Allerdings wurde der Bau im Jahre 1630 wegen des Dreißigjährigen Krieg eingestellt. Somit handelt es sich nicht um die Ruine einer geweihten Kapelle, sondern die Reste einer unvollendeten, frommen Baumaßnahme. Voller Eindrücke gehen wir die letzten Meter bergab zum Parkplatz „Am Stutz“. Da Bürgstadt auch für seinen guten Wein weithin bekannt ist, besonders für den Roten, sollte nun eine Einkehr in einem der schönen Lokale den Genuss dieses Tages abrunden.

Viel Freude beim „Nachwandern“.

Bericht und Bilder: Toni Ebert

Kammtrail Bike Festival in Alzenau- Michelbach

Die Mountainbikegruppe der Sektion veranstaltet am 15. Mai 2022 anlässlich unseres Sektionsjubiläums ein Kammtrails-Bike-Festival: Touren, Kurse, Expo und mehr

Qualität aus einer Hand für Ihre Wallbox

Laden Sie Ihr Elektro- oder Hybridauto bequem und sicher zu Hause!

Von uns erhalten Sie alle gewünschten Leistungen
bis zur betriebsfertigen Komplettinstallation

Hauptstraße 26 63773 Markt Goldbach
Tel.: 06021- 52187 @: elektro@palzer.de

PALZER
ELEKTRO
Information • Planung • Ausführung

Alpinklettern der Jugendgruppe 2021

Wie jedes Jahr fand auch dieses Jahr wieder die schönste Kletterfreizeit statt: Alpinklettern.

Am 06.09.2021 starteten wir zu siebt an der Kletterhalle in Aschaffenburg mit vollbepacktem Auto ins Abenteuer. Unser Ziel: das wunderschöne Lienz in den Bergen. Nach sieben Stunden Fahrt erreichten wir unseren Ausgangspunkt, einen Wanderparkplatz. Dieser ist zwei Stunden unterhalb der Hütte, zu der wir aufsteigen wollten. Als das ganze Equipment in den Wanderrucksäcken verstaут war, konnte der Aufstieg beginnen. Nach einiger Zeit erreichten wir hungrig, aber zufrieden die Karlsbader Hütte. Nachdem wir unser Bettenlager bezogen hatten, gab es zum Glück auch schon Abendessen (das Highlight am Tag, weil es immer eine Vorspeise, Hauptspeise und eine Nachspeise gibt).

Nach dem Frühstück am nächsten Tag starteten wir aufgeteilt in drei Seilschaften die erste Klettertour. Bevor es losgeht, ist es sehr wichtig, das Material zu überprüfen, sonst vergisst man noch etwas Wichtiges – so wie

ich meine Kletterschuhe am ersten Tag :). Ups. Nach einer fünfstündigen Tour kamen alle Seilschaften ausgepowert, aber glücklich, oben am Gipfel an. Von diesem hatten wir einen wunderschönen Ausblick auf die Hütte. An der Hütte angekommen gab es vor dem Abendessen noch eine Abkühlung im Gebirgssee neben der Hütte: kalt, aber schön.

Am zweiten Tag stand uns eine längere Tour mit höheren Schwierigkeitsgraden bevor. Mit dem Wetter hatten wir viel Glück, weil es immer schön sonnig war. An diesem Tag erreichten wir die Hütte aber erst im Dunklen mit Stirnlampe; aufregend, aber ein cooles Erlebnis.

Am dritten und letzten Tag waren wir alle vom Vortag ein wenig erschöpft und ausgepowert, weshalb es nur zum Üben von „Keile und Friends legen“ an den Fels ging. Zur Mittagszeit gönnten wir uns dann alle erstmal ein leckeres Mittagessen auf der Hütte, wo Käsespätzle auf jeden Fall nicht fehlen durften. Nach dem Essen hatten wir noch Zeit, Schafkopf zu spielen und Felsstrukturen



abzuzeichnen, bevor es wieder eine kleine Kuchenpause am See mit einer kühlen Erfrischung gab. Satt und zufrieden gingen wir auch an diesem Tag nach dem Abendessen schlafen. Aber natürlich erst, nachdem mit der Hüttengitarre ein paar Lieder gespielt wurden. Leider stand dann aber am nächsten Morgen schon der Abreisetag vor der Tür und nach dem Frühstück mussten wir mit gepackten Rucksäcken die Hütte verlassen. Am Auto wurden die Sachen eingeladen und die lange Heimreise wurde angetreten. Zwar waren wir am Ende wie jedes Jahr sehr traurig, dass die Alpinfreizeit schon vorbei war, aber wir freuen uns schon auf die nächste Kletterfreizeit.

*Bericht: Kathi Seibel
Fotos: Ronja Wünn*



BeHappy im Allgäu – Erste Gruppenfahrt in die Jubi Bad Hindelang



Endlich! Es ist Freitag, 1. Oktober 2021, der Wetterbericht könnte nicht besser sein und wir sprühen vor Vorfreude auf unsere allererste Gruppenfahrt mit „BeHappy“ in die Berge. Die ersten Planungen machten wir 2019 mit unserem Bernd (Herold). Fast zwei Jahre später kann er uns physisch leider nicht mehr begleiten, mit auf Reisen nehmen wir ihn trotzdem. In unser aller Erinnerung begleitet er uns in die Berge und beschenkt uns mit einem erlebnisreichen sowie unvergesslich schönen Wochenende.

Aber der Reihe nach: Die Anfahrt klappt prima. Gleich am Freitagmorgen geht's los. Treffpunkt und erstes Ziel für alle BeHappy-Kletterer, ihre Familien und das Trainerteam, ist die Jugendbildungsstätte (Jubi) in Bad Hindelang. Dort trudeln wir nach und nach ein und können am frühen Nachmittag schon unsere erste Tour machen. Wir gehen direkt an der Jubi los, wandern ein kurzes Stück auf der Straße, biegen dann gleich rechts ab und folgen von nun an dem tollen Wanderpfad „Hirschbachtobel“. Gleich zu Beginn des Pfades bewältigen wir

unseren ersten sanften, aber stetigen Anstieg. Der Weg ist steinig und fordert uns große Aufmerksamkeit ab. Ein umgefallener Baum liegt quer auf dem Weg und muss vorsichtig überschritten werden. Belohnt werden wir mit einer großartigen Aussicht sowie einem traumhaft blauen Himmel. Bei süßen Getränken, Bier, Kaffee und leckeren Speisen lassen wir unsere Seele baumeln und genießen die Aussicht an der Hütte „Café Polite“. Danach heißt es: Aufrappeln zum Rückweg. In der Jubi beziehen wir unsere Zimmer, essen zu Abend und verbringen einen lustigen wie auch sehr aufschlussreichen Abend in unserem Gruppenraum. Martina leitet uns durch ein spannendes und kurzweiliges Kennenlernspiel, bei dem wir wertvolle Erkenntnisse voneinander erhalten. Alex z.B. wohnt in einem roten Haus mit neuer Küche. Patricks Name setzt sich korrekterweise aus vier Wortbestandteilen in fester Reihenfolge zusammen und wir haben heute Abend sogar Markus Söder dabei. Musikalisch lassen wir diesen äußerst lustigen Abend ausklingen. Bruno erweckt seine Gitarre wieder zum Leben und wir alle unseren



**EIN PROST AUF
SPORTLICHE
HERAUS-
FORDERUNGEN!**



brauerei@eders.de

[f](#) [@Schlappeseppel.Biere](#)

Eder & Heyland* Brauerei GmbH & Co. KG
Aschaffener Str. 3-5
63762 Großostheim
Tel.: 06026 / 509 - 0

Gesang in Gemeinschaft. Sooo schön!

Samstag: Frühstück. Die Jubi behilft sich mit gestaffelten Frühstückszeiten, um größere Menschenmengen am Büfett zu vermeiden. Wir freuen uns daher, für jedes Schlafbedürfnis in unserer Gruppe eine passende Essenszeit anbieten zu können: 8:00 Uhr für die Frühaufsteher, 8:10 Uhr für die bestens ausgeruhten Spätaufsteher. Herrlich! Heute ist außerdem ein ganz besonderer Tag für Brigitta, die Mama von Michael, für die wir zu ihrer Überraschung ein Geburtstagsständchen zaubern. Gut gestärkt und mit Proviant ausgestattet geht's zu unserem ersten Tagesziel: die Käseerei. Wir genießen die Kostproben und kaufen unsere Lieblingssorten für zuhause ein. Sogar „Be(e)Happy“-Honig können wir hier kaufen. Schon bald ist es Mittag und weiter geht's zur Hornbahn. Huiii, schon komisch von der Gondel aus in die Tiefe zu schauen. Oben liegt ein breiter Weg vor uns. Wieder leicht, aber stetig bergauf. Michael schreitet kraftvoll und ausdauernd an der Spitze voran. Jasmin und Chiara kämpfen und halten die riesige Kraftanstrengung mit unübertroffener Tapferkeit durch. Auch Nora beweist kontinuierlich Kampfgeist. Belohnt für die Strapazen werden wir auf der gemütlichen Terrasse der Strausberghütte. Der absolute Renner im Allgäu, da sind wir uns einig, ist der Kaiserschmarrn. Wir sind inzwischen echte Feinschmecker geworden und wissen genau: Dieser heute ist besser als der von gestern.

Vollgefuttern bei höchster Gemütlichkeit und feinstem Sonnenschein könnten wir jetzt eigentlich hier sitzen bleiben, alternativ denkbar wäre auch der sichtbare Weg bergab. Markus aber hat andere Pläne. Den Weg zurück hinauf und auf gleichem Pfad zurück zur Gondel. Das meint er jetzt nicht ernst, sind wir uns sicher. Mit Kaiserschmarrn, Knödeln, Suppe, Kuchen und all den anderen Hochgenüssen, die wir großzügig zu uns genommen hatten, kommen

wir doch jetzt nicht mehr den Berg hinauf. Aber was soll's, eine kürzere Alternative sollte es nicht geben. Wir bündeln noch einmal all unsere Kraft und Energie und stemmen uns der Schwerkraft entgegen. Und – wir haben es geschafft! Wir haben den Berg ein zweites Mal bezwungen. Nicht zu glauben, was alles in uns steckt. Wahnsinn!

Nach dem Abendessen machen wir es uns am Lagerfeuer gemütlich. Markus heizt ordentlich ein. Damit das Feuer nicht erlischt, braucht es fleißige Helfer, die das Feuerholz herantragen. Jeder hilft mit. Maria, die Powerfrau, trägt gleich mehrfach in Teamarbeit einen Korb vollbeladen mit Holz. Auch ihre Schwester Jessica unterstützt tatkräftig. Den Abend über erzählen, lachen und singen wir zusammen. Sogar einen Kanon bekommen wir hin. Nora animiert und unterstützt, wenn es etwas komplizierter wird. Sie sorgt geschickt dafür, dass die Gruppe im Rhythmus bleibt. Der Knaller!

Sonntag: Der letzte Tag unserer kurzen, aber intensiven Reise bricht an. Wir frühstücken in gewohnten Etappen. Proviant einpacken, Zimmer und Müll ordentlich aufräumen und dann treffen wir uns pünktlich und abfahrbereit am Parkplatz der Jubi. Ziel für heute ist die Iseler Seilbahn. In Kolonne fahren wir zum Parkplatz der Talstation in Oberjoch. Zur Abwechslung mal ein Sessellift. Huiiii! Auf der luftigen Fahrt nach oben haben wir wieder eine tolle Aussicht und Andreas und Patrick beteiligen sich mit lebendiger und fröhlicher Stimme am lautstarken Gesang hoch über den Almwiesen. Oben führt unser Wanderweg bergab zur Gundalpe in Oberjoch. Dort erwarten uns, wie soll es im kulinarischen Allgäu auch anders sein, köstliche Leckerbissen. Anschließend geht es weiter. Zum letzten Mal an diesem Wochenende volle Konzentration, die müden Beine noch einmal aktivieren, um heil unten am Parkplatz anzukommen.

Geschafft! Wir waren eine 28 Menschen große Gruppe. Wir haben die Berge gemeinsam bezwungen, auf unsere ganz eigene Art. Nie blieb einer zurück. Wir haben alles gemeinsam geschafft. Wir haben uns gegenseitig motiviert, dabei viel gelernt, gelacht und erlebt. Herzlich verabschieden wir uns bis zu unserem nächsten Wiedersehen im Kletter- und Boulderzentrum in Aschaffenburg.

Darauf freuen wir uns schon jetzt. Reich beschenkt und mit mächtigen Plänen für die kommenden Abenteuer fahren wir zurück nach Hause.

Vielen Dank Bernd für deine Einladung zu diesem unvergesslichen Abenteuer. Wir werden uns noch sehr, sehr lange, vielleicht ewig daran erinnern! Deine BeHappys

Bericht und Foto: Dana Reisenauer

Alpenvereinsjahrbuch BERG 2022

Das Alpenvereinsjahrbuch BERG 2022 ist zu einem Preis von 20,90 EUR in der Geschäftsstelle erhältlich. **Gratisbeilage:** historische AV-Karte „Zillertaler Alpen West“ von 1930 mit Ergänzung der aktuellen Gletscherstände sowie weiteren Informationen zum Klimawandel in den Alpen.

Aus dem Inhalt: BERG 2022 stellt den **Ortler** in den Mittelpunkt der Rubrik **BERGWELTEN**. Nirgendwo in den Arbeitsgebieten des Alpenvereins geht es höher hinauf als auf den gewaltigen Berg über dem Südtiroler Vinschgau. Der Bergführer Olaf Reinstadler berichtet von den klassischen Routen rund um Ortler und Königsspitze – und von den Veränderungen, die sie in den letzten Jahren erfahren haben. Nicht weniger spannend sind die Wege und Steige über dem **Ultental**, das vom langjährigen Direktor des Nationalparks Stifiser Joch vorgestellt wird.

Die Rubrik **BERGWISSEN** berichtet über die gemeinsame Forschungsarbeit von Mineraliensammlern und Geologen in den Zillertaler Alpen. Außerdem geht es um natürliche **Umweltgifte** im Hochgebirge sowie den oberösterreichischen Nationalpark **Kalkalpen**.

In der Rubrik **BERGMENSCHEN** lesen Sie die berührende Geschichte des Wiener Kunsthandwerkers und Bergsteigers Reinhold Duschka, der während des Zweiten Weltkriegs zwei jüdische Mitbürgerinnen vier Jahre lang versteckte.

Alpinistische Ziele in der Antarktis und die Geschichte der Frauenexpeditionen im Himalaya sind Themen der Rubrik **BERGSTEIGEN**. Außerdem plädiert Andi Dick in Zeiten des Klimawandels für neue Formen der Mobilität sowie Maßnahmen zur Besucherlenkung, von denen beispielhaft aus den Ammergauer Alpen berichtet wird. Um Malerei, Fotografie und Soziale Medien geht es schließlich in der Rubrik **BERGKULTUR**.



Ausrüstung ist der halbe Weg. Der Rest ist pures Abenteuer.



10% Rabatt für DAV-Mitglieder
gegen Vorlage des
DAV-Ausweises!
(auf kletterbezogene Hardware -
reduzierte Ware und Aktionen
ausgenommen!)



Bei jedem Wetter. Auf jedem Weg.
Euer Outdoor Store, wenn es darum geht,
neue Horizonte zu entdecken.

Boschweg 12 · Aschaffenburg · Telefon 0 60 21 - 46 06 86
Montag - Freitag: 10 - 19 Uhr · Samstag: 10 - 18 Uhr
www.rohrmeier-outdoor.de

*Unsere Dauerniedrigpreise beziehen sich auf die unverbindlichen Preisempfehlungen der Hersteller.

Neu in der Sektionsbücherei

Passend zur „Wanderung in der Region“ in diesen Sektionsmitteilungen finden Sie bei uns den Wanderführer „**Nibelungensteig**“ aus dem **Conrad Stein Verlag**. Stille Pfade in unberührter Natur, sagenumwobene Burgruinen und beschauliche kleine Städtchen – der Nibelungensteig im Odenwald bietet Wanderern einen abwechslungsreichen Mix. Von Zwingenberg führt der gut 130 km lange Weg über Lindenfels, Hesselbach und Miltenberg nach Freudenberg am Main. 10 Tagesetappen von jeweils 10 bis 16 km Länge lassen genug Zeit, die Region zu erkunden. Zu jeder Etappe gibt es genaue Kilometerangaben, Hinweise zu Zeit und Höhenmetern und Tipps zu Einkehrmöglichkeiten, Unterkünften und öffentlichem Nahverkehr. Karten, Höhenprofile sowie kostenlose GPS-Tracks helfen bei der Orientierung. Aber auch kleine Exkurse in die Sagenwelt der Nibelungen und Anekdoten am Wegesrand fehlen in der detaillierten Wegbeschreibung nicht.



Von Großwallstadt im Norden bis Bürgstadt im Süden verläuft der 79 km lange „**Fränkische Rotwein Wanderweg**“. Eine genaue Beschreibung der sechs Etappen und viele Infos zu Planung, Übernachtungsmöglichkeiten und Anfahrt mit dem ÖPNV liefert der neue Wanderführer aus dem **Conrad Stein Verlag**. Durch mehrere Winzergemeinden, durch Weinberge, über Panoramawege und immer in der Nähe des Mains eröffnet der Fränkische Rotwein Wanderweg eine zauberhafte Welt. Angelegt, um den Winzern die Möglichkeit zu geben, sich und ihre Weine zu präsentieren, sind die einzelnen Abschnitte zwischen 4 und 17 km lang und lassen sich somit gut mit einer Einkehr in „der Hücke“ kombinieren.

Neben Wanderführern enthält unsere Bücherei auch Alpenvereins- und Bayerische Landeskarten, Kletter(steig)-Führer und vieles mehr. Eine Aufstellung unserer Bücher und Karten finden Sie im Internet unter www.alpenverein-aschaffenburg.de

Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gerne !



**Sportbrillen,
auch mit
optischer Stärke!**

SWISS+EYE®

sport glasses collection

MAIWALD OPTIK

INSTITUT FÜR OPTIK UND OPTOMETRIE

**ROSSMARKT 18
63739 ASCHAFFENBURG
Tel.: 06021 23879
e-Mail: maiwaldoptik@freenet.de**

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Unsere Sektion feiert in diesem Jahr das 125. Jubiläum ihres Bestehens. Das ist möglich, weil 28 Bergbegeisterte am 16. Dezember 1896 in der damaligen königlich bayerischen Bezirksstadt Aschaffenburg die Sektion Aschaffenburg des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins (DuÖAV) gründeten.

Seither sind eine Menge bergbegeisterte Mitglieder hinzugekommen. Und es werden immer mehr. Allein von November 2021 bis Ende Januar 2022 durften wir 193 neue Mitglieder, darunter 56 Kinder und Jugendliche in unserer Sektion begrüßen. Zusammen mit den über 9.000 anderen Mitgliedern feiern wir unser Jubiläum mit zahlreichen Aktionen (siehe Seite 4 in dieser Ausgabe oder auf unserer Homepage)



Wir freuen uns über die neuen Berg- und Kletterbegeisterten und wünschen allen Mitgliedern viel Freude in unserer Sektion und wunderschöne Naturerlebnisse.

Mitteilungen online

Sie möchten Ihre Sektionsmitteilungen zukünftig ONLINE statt per Post und somit Kosten sparen und die Umwelt schonen? Einfach eine kurze E-Mail an

info@alpenverein-aschaffenburg.de

mit Ihrem Namen und dem Betreff „Online-Mitteilungen“ abschicken. Ab dem nächsten Versand erhalten Sie Ihre Mitteilungen automatisch per elektronischer Post.

Sportgruppe - Laufen, biegen, stretchen, alles ist Action

Was machen wir?

- Zirkeltraining für bessere Kondition und angeregten Kreislauf
- Gleichgewichts- und Koordinationsübungen reduzieren die Verletzungsgefahr und steigern die Leistungsfähigkeit
- Workouts zur Stärkung von Rücken, Bauch, Beine und Po

Trainerin? Heike Bayer

Wer kann mitmachen? Jedes DAV-Mitglied mit Spaß am sportlichen Betätigen, egal welchen Alters

Wann? Immer freitags von 19.30 bis 20.30 Uhr (außerhalb der bayerischen Schulferien)

Wo? Turnhalle der Pestalozzischule auf der Schweinheimer Höhe

Interesse & Anmeldung? Eine E-Mail mit dem Betreff „Verteiler Sportgruppe“ an info@alpenverein-aschaffenburg.de genügt.



Nächtigungsbelege auf AV-Hütten

1. Als Nächtigungsgast erhalten Sie für **jede** Übernachtung einen Übernachtungsbeleg, auch wenn Sie einer Gruppe angehören.
2. Für mehrere Übernachtungen gibt es entsprechend viele Belege.
3. Bewahren Sie alle Nächtigungsbelege einer Tour sorgfältig auf, denn die Schlafkarte ist der notwendige Nachweis, dass Sie auf der Hütte übernachtet haben, falls Sie die **Reisegepäckversicherung** in Anspruch nehmen müssen. Sie ist der Schadensanzeige beizufügen.

Der Beleg ist **nicht übertragbar** und nur mit dem **Tagesstempel** der Hütte gültig. Nur durch die korrekte Verrechnung der abgegebenen Nächtigungsbelege können die DAV-Sektionen die Hütten und Wege für Sie

in Ordnung halten. Bitte legen Sie deshalb Wert auf die Aushändigung der Schlafkarten. Die ausgegebenen Marken erleichtern den hüttenbesitzenden AV-Sektionen die jährlichen Hüttenabrechnungen und garantieren ihnen die zuverlässige Zurechnung der Einnahmen aus den Nächtigungsgebühren.

Eltern mit Kindern,

die keinen Mitgliedsausweis besitzen, müssen damit rechnen, auf den Hütten im Gebirge für die Kinder keine Ermäßigung zu erhalten. Diese höheren Hüttengebühren können vermieden werden, wenn die Kinder Mitglieder des DAV sind und einen Mitgliedsausweis besitzen.

Wanderplan 2/2022

10.04.2022: „Über den hohen Knuck nach Einsiedel“

Abfahrt: 9.30 Uhr an Städt. Musikschule (Kochstr.) für Fahrgemeinschaften

Treffpunkt: 10.00 Uhr am Wanderparkplatz Steintor bei Weibersbrunn

Organisation: Michael Gertz

(Tel. 0159/05425467)

Rucksackverpflegung

24.04.2022: Bus- und Wanderfahrt „Auf den Spuren der Sektionsgründer“

Die erste Unternehmung des neu gegründeten Vereins 1897 war eine Wanderung von Dieburg nach Bensheim. Weitere Informationen auf Seite 4.

Anmeldung bis 28.03.2022

15.05.2022: „Panoramawanderung auf dem Rhein-Terrassenweg“

Treffpunkt: 7.25 Uhr am Hauptbahnhof

Abfahrt: 7.47 Uhr,

Ankunft: 9.44 Uhr in Oppenheim

Organisation: Lioba und Reinhold Brehm

(Tel. 06095/1213)

Rucksackverpflegung und Einkehr zum Abschluss

26.06.2022: „Über den Hahnenkamm zur Hahnenkammhütte“

Abfahrt: 09.30 Uhr an Städt. Musikschule (Kochstr.) für Fahrgemeinschaften

Treffpunkt: 10.00 Uhr in Rückersbach am Seminar-Zentrum

Organisation: Michael Gertz

(Tel. 0159/05425467)

Rucksackverpflegung und Einkehr zum Abschluss



württem bergische

Ihr Fels in der Brandung.



**Vom Sofa bis zur Bergspitze:
Freizeit sicher genießen.**

Unfallversicherung



Versicherungsbüro OTTO PFAFF & SOHN

Erbsengasse 3a
63739 Aschaffenburg
Telefon +49 6021 39970
pfaffundsohn@
wuerttembergische.de
wuerttembergische.de/
pfaffundsohn



THALHEIMER BEDACHUNG

*Ihr Dachdecker-, Zimmermanns-,
und Spenglermeisterbetrieb*

- | | |
|---|-------------------------|
| ■ Ausführung aller Dacharbeiten | ■ Dachbegrünung |
| ■ Altdachsanieierung | ■ Dachentwässerung |
| ■ Flachdachabdichtungen | ■ Dachfenstereinbau |
| ■ Fassadenbekleidungen | ■ Gerüstbauarbeiten |
| ■ Asbestsanierung nach
TRGS 519 | ■ Zimmermannsarbeiten |
| ■ Abdichtung gegen drückendes
Wasser | ■ Naturschieferarbeiten |
| | ■ Spenglerarbeiten |

Thalheimer Bedachungs GmbH

63776 Mömbris • Kahlgrundstraße 121

Telefon 06029 88 88 • Fax 59 10

ernst@thalheimer.de

www.thalheimer.de



Ausrüstungs-Checkliste

Als Teilnehmer*in einer geführten Tour müssen Sie über bestimmte Ausrüstungsgegenstände verfügen. Aus diesem Grund wurde eine Liste erstellt, die Ihnen als Leitfaden dienen und eine Hilfe beim Zusammenstellen der persönlichen Ausrüstung sein soll. Somit können unliebsame Überraschungen unterwegs vermieden werden. Die [blau](#) hinterlegten Artikel erhalten Sie leihweise in unserer

Zur Standardausrüstung für alle Bereiche zählen:

- Rucksack
- Erste-Hilfe-Set
- [Karten/Führer](#)
- Trink-/Thermosflasche
- Stirnlampe, Taschenlampe
- Sonnenschutz: Brille, Hut, Creme, Lippenstift
- bei Hüttenübernachtung: [Hüttenschlafsack](#)
- Wetterschutz: Jacke/Überhose, Handschuhe und Mütze
- Ski-/[Teleskopstöcke](#)
- Biwaksack

Bergwanderungen

- Wander- oder Trekkingschuhe

alpines Bergwandern

- feste Bergschuhe

Klettersteige

- Wander- oder Trekkingschuhe
- Handschuhe (für Klettersteig geeignet)
- Hüftgurt
- Brustgurt inkl. Einbindebandschlinge
- Alpinhelm
- Klettersteigbremse mit Klettersteigkarabinern

Hochtour leicht – mittelschwer

- Bergschuhe (steigeisenfest)
- Hüftgurt
- Brustgurt inkl. Einbindebandschlinge
- Alpinhelm

Geschäftsstelle.

Bitte prüfen Sie Ihre Ausrüstung rechtzeitig auf Funktion bzw. Sicherheit. Die Teilnahme an einer Tour kann aufgrund von Ausrüstung, die nicht dem aktuellen Stand entspricht (z. B. durch Rückruf von Klettersteigsets), untersagt werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihren Tourenleiter*innen.

- Gletscherset:
 - 1 HMS-Karabiner
 - 1 Safebiner
 - 3 Normalkarabiner
 - 1 Bandschlinge 120 cm
 - 3 Prusikschlingen (4, 2, 1 Meter)
- Steigeisen
- Eispickel
- Eisschraube

Klettern Alpin

- Wander- oder Trekkingschuhe, Kletterschuhe
- Hüftgurt
- Brustgurt inkl. Einbindebandschlinge
- Alpinhelm
- Kletter-Basisset:
 - 1 ATC-Guide
 - 2 HMS-Karabiner
 - 1 Safebiner
 - 3 Normalkarabiner
 - 5 Expressschlingen
 - 2 Bandschlingen 120 cm
 - 3 Prusikschlingen (4, 2, 1 Meter)
- 60 m Kletterseil/Halbseil (fakultativ)
- mobile Sicherungsgeräte (fakultativ)

Mountainbike

- Mountainbike
- Fahrradhelm, Fahrradbrille
- Fahrradhandschuhe, Fahrradhose
- Pumpe, Ersatzschlauch und kleines Reparaturset



Sportbrillen von SCHWIND.

Wir sorgen dafür,
dass Ihren Augen
nichts entgeht.

mein Leben sieht gut aus

SCHWIND 
SEHEN & HÖREN

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in einer unserer SCHWIND Filialen in:
Alzenau, Aschaffenburg, Haibach, Hösbach, Kleinostheim, Miltenberg, Obernburg, Seligenstadt.
www.schwind-sehen-hoeren.de

DAV Seniorengruppe 2/2022

Wir machen leichte Wanderungen in einem angemessenen Tempo von ca. 2 bis 2,5 Stunden Dauer. Nach Möglichkeit fahren wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Geselligkeit soll nicht zu kurz kommen, deshalb kehren wir zum Abschluss ein. Teilnahmebedingungen siehe Jahresprogramm

Wir hoffen, dass die Wanderungen wie geplant durchgeführt werden können. Hinweise zur aktuellen Lage oder Änderungen werden zeitnah

- auf der Homepage der Sektion veröffentlicht
- im Main-Echo unter „Vereine & Verbände“ bekannt gegeben.

Weitere Informationen erteilt die Seniorenbeauftragte Brigitte Sauer unter Telefon 06021/413900. Bitte dort die Teilnahme zeitnah anmelden.

Unsere nächsten Aktivitäten:

Dienstag, 19.04.2022: „Rund um Leidersbach“

Treffen: 11:00 Uhr ROB Aschaffenburg

Abfahrt: 11:20 Uhr Bussteig 3, Linie 62

Ankunft: 11:49 Uhr Am Krummerich, Leidersbach

Einkehr: 15:00 Uhr Krone, Leidersbach

Rückfahrt: 18:38 Uhr Leid. Marienplatz

Ankunft: 19:06 ROB Aschaffenburg

Wir wandern mit Reinhold Meyerer

(Tel.: 06028/8718).

Dienstag, 17.05.2022: „Zur Aschaffquelle“

Treffen: 10:45 Uhr ROB Aschaffenburg

Abfahrt: 11:02 Uhr Bussteig 14, Linie 42

Ankunft: 11:31 Uhr Waldaschaff Brücke

Abfahrt nach Weiler ab Brücke Clonakilty:
15:21 Uhr

Ankunft Weiler: 15:28 Uhr

Einkehr: 15:30 Uhr Aschaffthal, Weiler

Rückfahrt: 17:52 Uhr Weiler

Ankunft: 18:11 Uhr ROB Aschaffenburg

Wir wandern mit Christine Schiefl

(Tel.: 06021/470030).

Dienstag, 14.06.2022 (2. Dienstag!): „Durch Ploimer Fluren und Wald“

Treffen: 11:25 Uhr ROB Aschaffenburg

Abfahrt: 11:50 Uhr Bussteig 1, Linie 54

Ankunft: 12:20 Uhr Pflaumheim Kirche

Einkehr: 15:30 Uhr Post, Pflaumheim

Rückfahrt: 18:21 Uhr

Ankunft: 19:08 Uhr ROB Aschaffenburg

Wir wandern mit Fritz Feucht

(Tel.: 0151-14961032).



DAV-Stammtisch

Jeweils am **1. Dienstag im Monat** um 18:30 Uhr trifft sich der DAV-Stammtisch der Sektion im **„Weinhaus Stegmann“**, Kleberstraße 7, Aschaffenburg, Telefon: 06021/23063. Neue Gäste sind herzlich willkommen.

Newsletter

Sie möchten per E-Mail über unsere **Vorträge** und spezielle **Sektionsveranstaltungen** informiert werden? Dann schicken Sie eine Mail an

info@alpenverein-aschaffenburg.de mit dem Betreff „Newsletter“.

Impressum Mitgliedermagazin

Herausgeber

Sektion Aschaffenburg des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.

Auflage: 4.000 Stück – gedruckt auf umweltfreundlichem Papier. Die veröffentlichten Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Erscheinungsweise: vierteljährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Bildmaterial

Pixelio.de und Mitglieder des DAV Aschaffenburg; Titelbild: Lienz, Ronja Wünn

Redaktion

Christine Fabos, Silke Jaxtheimer-Elter, Sebastian Künzel, Sandra Müller, Dr. Peter Sickenberger, Sigrid Trauthwein, Tanja Ullrich
Kontakt über die Geschäftsstelle
E-Mail: Info@alpenverein-aschaffenburg.de
Redaktionschluss für die Mitteilungen
3/2022: 10.05.2022

Satz & Druck

Public-4u e.K., 63839 Kleinwallstadt
Dauphin Druck GmbH, Großheubach

Vorstand, Beirat, Referent*innen und Beauftragte

(Kontakt über die Geschäftsstelle, Tel. 06021-24081, E-Mail: info@alpenverein-aschaffenburg.de)

Vorstand

1. Vorsitzender: Markus Kunkel, Bessenbach
2. Vorsitzender: Karl-Heinz Brosig, Glattbach
Schatzmeister: Dr. Peter Sickenberger, Goldbach
Schriftführerin: Sigrid Trauthwein, Aschaffenburg
Jugendreferent: Christoph Sauer, Aschaffenburg
Ausbildungsreferentin: Sophie Siebenlist, Aschaffenburg
Naturschutzreferent: Simon Stenger, Goldbach

Beirat

Rainer Braun, Kleinostheim
Reinhold Burger, Glattbach
Sandro Englert, Weibersbrunn

Referent*innen und Beauftragte

Familiengruppe: Michael Patri, Aschaffenburg
Kletterpfeiler: Marco Büttner, Waldaschaff
und Alexander Schäfer, Waldaschaff
Klimaschutz: Dennis Handt
Material: Bernd Lenk, Haibach
Mountainbike: Bernd Schätzle, Hösbach
Senioren: Brigitte Sauer, Aschaffenburg
Sport- und Wettkampfklettern:
Karl-Heinz Brosig, Glattbach
Veranstaltungen: Sandro Englert, Weibersbrunn
Vorträge: Astrid Stüllein, Hösbach
Wandern: Reinhold Brehm, Bessenbach
Wege: Josef Sickenberger, Kleinostheim

Familiengruppen-, Fachübungs-, Jugendleiter*innen

siehe Aufstellung in den Mitteilungen Nr. 1-22 Seite 24 ff und auf der Homepage

Geschäftsstelle

Leitung: Silke Jaxtheimer-Elter
stellvertretende Leitung: Sigrid Trauthwein
Finanzen: Monika Schwab
Tourenverwaltung: Brigitte Meißner
Verleihservice: Tanja Badstieber, Ulrike Reb

Adressen

Sektionsgeschäftsstelle

Wendelbergstr. 34, 63739 Aschaffenburg
Tel.: 06021-24081
<https://alpenverein-aschaffenburg.de>
E-Mail:
allgemein: info@alpenverein-aschaffenburg.de
Touren: touren@alpenverein-aschaffenburg.de
Verleih: verleih@alpenverein-aschaffenburg.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch 15 – 20 Uhr,
Freitag 15 – 17 Uhr,
und nach Vereinbarung
geschlossen: Karfreitag, 01.05., 15.08., 3.10.,
01.11., 24.12. – 06.01.

DAV Kletter- & Boulderzentrum Aschaffenburg

Wendelbergstraße 36, 63739 Aschaffenburg
Tel.: 06021-4394760
<https://www.kbz-ab.de/>
E-Mail: info@kbz-ab.de

Öffnungszeiten: Montag 14 – 22 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 10 – 22 Uhr,
Freitag 10 – 23 Uhr, Samstag und Sonntag 10 – 22 Uhr (auch an Feiertagen)

Kletterpfeiler Waldaschaff

Aschaffstraße, 63857 Waldaschaff
www.kletterpfeiler-waldaschaff.de

Öffnungsperiode: je nach Witterung vom 1. Mai bis 30. September (Öffnungszeiten werden auf der Kletterpfeiler-Homepage bekanntgegeben; tagesaktuelle Anfragen zu den Öffnungszeiten unter 0176-69717585)

Aschaffenburg Höhenweg (mit Aschaffenburg Biwak)

Hochalpiner Übergang zwischen Edelhütte und Kasseler Hütte im Zillertal
www.aschaffenburg-hoehenweg.de

Bankverbindung

Raiffeisen-Volksbank Aschaffenburg e.G.
IBAN: DE45 7956 2514 0000 0720 01
BIC: GENODEF 1AB1

Nach Total-Umbau

Spilger's
Gartenmöbel

100% **NEU**
ERÖFFNUNG

Die größte Lounge- & Gartenmöbel-Ausstellung in der Region



Wohn-Center Spilger GmbH & Co. KG
Römerstr. 115 • 63785 Obernburg

www.spilger.de   

Mit uns kaufen Sie 24/7 auch online regional ein.



Mit Eröffnungs-Gewinnspiel

1. Preis:
Gartenmöbelgut-schein im Wert von
2000.-

2. Preis: im Wert von 1000.-
3. Preis: im Wert von 500.-

+ Unser Eröffnungs-geschenk für Sie:
Samentütchen
„Gemeinsam für die Bienen“



Ausschneiden und mitbringen

DAV_KW0622

Das Gewinnspiel endet am 31.05.2022. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

schreiner
stein und
reisebüro

Frohsinnstr. 9 • 63739 Aschaffenburg
Telefon 0 60 21/30 67 0 • Fax 0 60 21/30 67 20
www.wanderreisen.de • Email: info@wanderreisen.de

Wir buchen. Sie genießen.

Ihr Partner für jede Reise.



Anmeldung

für die Tour / den Kurs:

vom _____

1. Teilnehmer*in:

Mitglieds-Nr.: _____

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ / Wohnort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

weitere Teilnehmer*innen (vollständiger Name): _____

bis _____

2. Teilnehmer*in:

Mitglieds-Nr.: _____

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ / Wohnort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Die im Programm abgedruckten Anmelde-/Teilnahmebedingungen werden anerkannt. Hiermit verzichte(n) ich/ wir auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen jeglicher Art wegen leichter Fahrlässigkeit gegen die Tourenleiter*innen, andere Sektionsmitglieder oder die Sektion Aschaffenburg,

soweit nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen der Schaden abgedeckt ist. Eine verbindliche Zusage über die Teilnahme, verbunden mit der Zahlungsaufforderung, kann erst versandt werden, wenn feststeht, dass die Tour stattfindet. Zwischenzeitliche Anfragen (z. B. über Listenplatz) sind möglich.

Ort, Datum: _____

Unterschrift(en): _____

(bei Minderjährigen Unterschrift eines*einer Erziehungsberechtigten): _____

SEPA-Lastschriftmandat

Ich/Wir ermächtige(n) die DAV-Sektion Aschaffenburg

(Gläubiger-Identifikationsnummer DE 1910000000378800) Teilnehmergebühren

☐ von meinem Beitragskonto

☐ von meinem/unserem Konto:

Kontoinhaber*in _____

Kreditinstitut _____

IBAN DE _____

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der Sektion Aschaffenburg auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ort, Datum: _____ Unterschrift(en) Kontoinhaber: _____

Ich willige ein, dass meine Kontaktdaten zur Organisation der Veranstaltung an die Tourleitung weiter gegeben werden.

Ort, Datum: _____ Unterschrift(en) _____

Ich willige ein, dass meine Kontaktdaten an die anderen Teilnehmer*innen zur Bildung von Fahrgemeinschaften o. ä. weitergegeben werden.

Ort, Datum: _____ Unterschrift(en) _____

Ich willige ein, dass von mir im Rahmen der Veranstaltung hergestellte Fotos und Videos von der Sektion Aschaffenburg zur Berichterstattung über die Veranstaltung verwendet werden dürfen. Die Sektion Aschaffenburg darf die Fotos und Videos insbesondere auf Social-Media-Accounts (Facebook, Instagram), auf ihrer Website sowie in ihrer Vereinszeitschrift veröffentlichen.

Ort, Datum: _____ Unterschrift(en): _____

Ob Spessart, Alpen oder Nepal...

Bei uns bekommst
du das Equipment,
das dich auf deinem
nächsten Abenteuer
begleitet!



www.schaedlich.de

Sport und Outdoor
Schädlich GmbH
Nebensteingasse 1-5
63739 Aschaffenburg
Telefon 06021-38820
sport@schaedlich.de

* auf die unverbindliche Preis-
empfehlung des Herstellers,
nicht kombinierbar mit
anderen Rabatten
Preisempfehlung des Herstellers